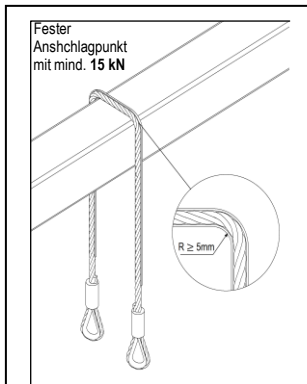




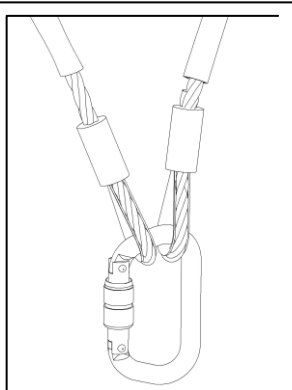
## VERWENDUNG DES VERBINDUNGSMITTEL ALS VERBINDUNGSELEMENT



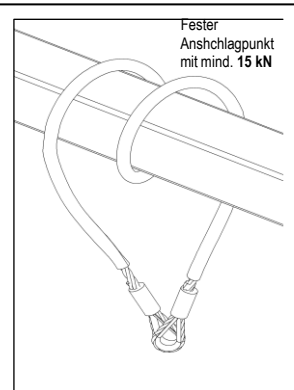
Fester Anschlagpunkt mit mind. 15 kN

Seil um ein tragendes Strukturelement (einen festen Anschlagpunkt) legen (Längsträger, Stahlrohr usw.).

**ACHTUNG:** Die Kante des Stahlträgers muss einen Mindestradius von >5 mm haben.

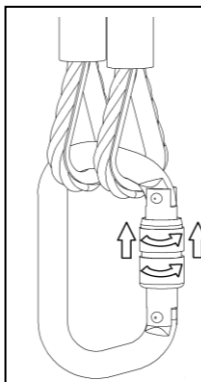


Die beiden Seilenden mit einem Karabinerhaken verbinden



Fester Anschlagpunkt mit mind. 15 kN

Zur Verkürzung kann das Verbindungsmittel auch mehrmals um das jeweilige Strukturelement gelegt werden.



### ACHTUNG:

Das Verbindungsmittel darf nur mit einem zertifizierten Karabinerhaken nach EN 362 ausgestattet werden.

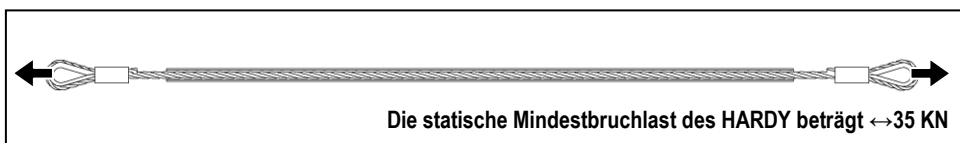
**ACHTUNG!**  
DIE SCHRAUBMUTTER AM KARABINERHAKEN MUSS STETS FEST ANGEZOGEN SEIN

Am Karabinerhaken kann eines der folgenden Falldämpfungs- und Verbindungseinheiten gekoppelt werden (Verbindungsmittel mit Bandfalldämpfer, Mitlaufendes Auffanggerät, Höhensicherungsgerät)



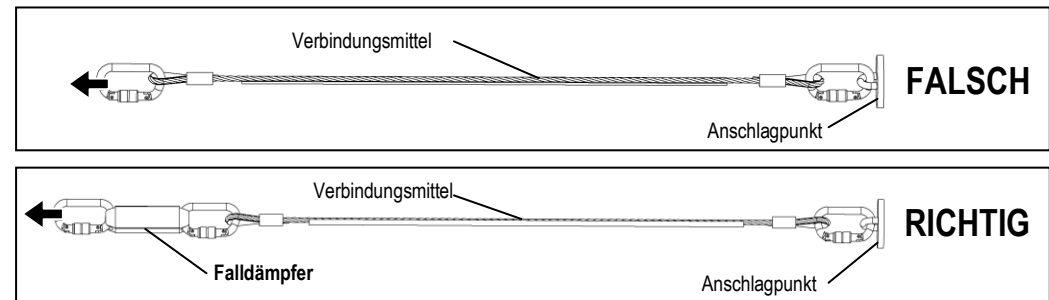
## VERWENDUNG DES VERBINDUNGSMITTELS ALS FALLDÄMPFUNG- UND VERBINDUNGSEINHEIT

- Eines der Seilenden wird mittels eines Karabinerhaken mit einem festen Anschlagpunkt (gem. EN 795) verbunden.
- Der zweite Karabinerhaken muss mit einem Falldämpfer verbunden werden.
- Die so entstandene Falldämpfungs- und Verbindungseinheit muss direkt mit der vordere oder hintere Auffangöse des Auffanggurts verbunden werden.



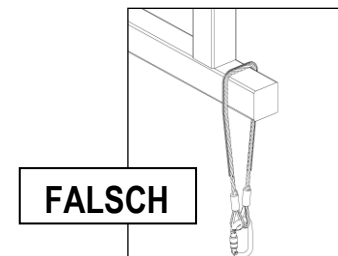
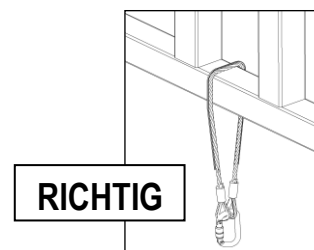
**ZUR BEACHTUNG:** Die Öse des Auffanggurts darf niemals mit Hilfe eines Sicherungsseils ohne Falldämpfer am festen Anschlagpunkt verankert werden.

Die gesamte Länge der Komponenten "Falldämpfer, Verbindungsmittel, Verbindungselemente" darf 2 Meter nicht überschreiten.



## HINWEISE ZUR KORREKTE VERWENDUNG DES VERBINDUNGSMITTELS

- Das Verbindungsmittel darf nur von Personen mit entsprechenden Vorkenntnissen zum Einsatz gebracht werden.
- Das Verbindungsmittel ist ein individuell ausgelegtes System, das nur von einer einzigen Person verwendet werden darf.
- Vor jedem Einsatz des Verbindungsmittels muss dieses sorgfältig auf den Zustand der einzelnen Bauteile untersucht werden (Kabel, Schutzmantel, Kauschen, Presshülsen), um mechanische, chemische oder temperaturbedingte Beschädigungen voll ausschließen zu können. Die Überprüfung muss von der Person vorgenommen werden, die die Vorrichtung dann auch selbst zum Einsatz bringt. Sollten irgendwelche Schäden festgestellt werden, muss die Vorrichtung sofort ausgesondert werden. Sollten Zweifel hinsichtlich des korrekten Zustands des Sicherungsseils bestehen, muss dieses ebenfalls ausgesondert werden.
- Vor jeder Verwendung der persönlichen Fallschutzausrüstung, zu dem das Verbindungsmittel gehört, muss sichergestellt werden, dass alle Einzelteile sicher miteinander verbunden sind und ohne jede Behinderung durch andere Elemente zum Einsatz gebracht werden können. Ferner muss gewährleistet sein, dass die folgenden Richtlinien eingehalten werden:
  - EN 361-für Auffanggurte,
  - EN 355-für Falldämpfer,
  - EN 362-für Karabinerhaken.
- Bei der Verwendung muss das Verbindungsmittel gegen jeden Kontakt mit Ölen, Lösemitteln, Säuren und Laugen, offenen Flammen, heißen Metallflächen und Gegenständen mit scharfen Kanten geschützt werden. Bestehen Zweifel hinsichtlich der für das Sicherungsseil in Frage kommenden Einsatzbedingungen, ist zur entsprechenden Abklärung Kontakt mit dem Hersteller aufzunehmen.
- Der feste Anschlagpunkt nach EN 795 an dem das Verbindungsmittel befestigt ist, muss sich oberhalb des jeweiligen Arbeitsplatzes befinden und eine Festigkeit von über 10 kN aufweisen. Die bauliche Ausführung des Anschlagpunkts muss ferner verhindern, dass sich das Verbindungsmittel ungewollt lösen kann.



**ZUR BEACHTUNG:** Unterhalb des Arbeitsplatzes muss ein entsprechender Freiraum gemäß den Anweisungen zum Einsatz von Verbindungsmitteln mit Falldämpfern gewährleistet sein.

- Die Verwendung des Verbindungsmittels in einer explosionsgefährdeten Umgebung ist untersagt.
- Jede auf eigene Faust erfolgende Reparatur oder bauliche Änderung des Verbindungsmittels ist strikt untersagt.